

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 98 (1991)
Heft: 3

Artikel: Schappeseiden-Garne
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-678250>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Garnqualität sichert Markterfolg

Die Baumwollspinnerei Calw GmbH & Co., in Süddeutschland hat kürzlich in ihrer Ringspinnerei 8 neue Kreuzspulautomaten Autoconer 238 DX mit je 40 Spulstellen DX in Betrieb genommen. In der Kreuzspulerei dieses Spezialgarn-Herstellers, arbeiten ausschliesslich Schlafhorst-Automaten, denn die aussergewöhnlich hohen Ansprüche hinsichtlich der Garnqualität auf Autoconer 238 Kreuzspulen werden erfüllt.

Die Baumwollspinnerei Calw, ein alteingesessenes Familienunternehmen, produziert aus Natur- und Synthetikfasern Melangearne, Jaspegarne, Leinenmischgarne, Flammennissen- und Noppengarne sowie Zwirne. Zu diesem Programm – rohweiss und farbig – gehören ausserdem eine Palette technischer Garne.

Einen Spezialartikel bilden die Mikrofasergarne, die im Nummernbereich Nm 28 – Nm 120 auf 6"-Kreuzspulen lieferbar sind. Diese Spezialgarne – Mischungen aus Dralon, Modal, Polyester, Leinen, Seide, Baumwolle und Wolle – entstammen unternehmenseigenen Produktenentwicklungen. In der Tochterfirma «Filanova de Guebwiller», Frankreich, werden Feingarne Nm 40 – Nm 168, einfach und gezwirnt aus Baumwolle und Synthetikfasern, rein und in Mischungen, produziert. Diese Spinnerei zählt heute zu den grössten Anbietern von elastischen Coregarnen.

In beiden Betrieben verfolgt man mit besonderem Augenmerk die marktgerechten Garnentwicklungen und die jeweiligen Modetrends. Somit können die Unternehmen stets die Wünsche und Aufträge der Kunden in kürzester Zeit erfüllen. Ein Musterschutz auf kundenspezifisch entwickelte Garne gehört zum Service der Spinnereien.

Den Vertrieb der Produkte der «Spinnerei Calw» und der «Filanova de

Guebwiller», mit zusammen 42.000 Ringspinnspindeln und einer Jahreskapazität von ca. 3 Mio. kg Garn, übernimmt die eigene Vertriebsgesellschaft «Iduga», deren dichtes Vertreternetz die Märkte im Inland, ebenso wie in Skandinavien, Mittel- und Westeuropa und in Übersee betreut.

W. Schlafhorst AG & Co.
D-4050 Mönchengladbach ■

Schappeseiden- Garne

Jüngste Marktberichte bestätigen, dass mit der Seidenwelt vieles wieder besser geworden ist. Die Preise pendeln sich auf vernünftigem Niveau ein. Es kann mit termingerechten Lieferungen der Rohstoffe gerechnet werden. Hier und dort werden die Qualitäten der Kammzüge und der Seidenrohmaterialien ganz allgemein, wieder merklich besser.

Camenzind & Co. verarbeitet grundsätzlich nur Rohstoffe bester Provenienzen. Aus der Zeit, wo man gezwungen war, auch andernorts einzukaufen, hat man gelernt, sämtliche Kammzüge nachzukämmen, damit das in dieser traditionellen Schappeseiden-Spinnerei angestammte Qualitäts-Niveau erhalten werden konnte.

Alles Rohmaterial für die Qualitäten «Extra-Extra» wird auf modernsten Schlumberger-Maschinen nachgekämmt. Dies trifft also in erster Linie auf die hundert-Prozent Schappeseiden- und Tussahseiden-Garne zu. Durch das Auskämmen des Kurzfaserteils, sowie des grössten Teils der Verunreinigungen, wird eine ausgesprochen saubere, egale und reiss-starke Garnqualität erreicht. Aber auch das

Spinngut für die Mischgarne wird nachgekämmt und zwar in Mischungen, wie z.B. Wolle/Seide 70/30 %, usw.

Im Sortiment finden sich alle klassischen Schappeseiden-Garne von Nm 5 bis Nm 200/2. Ab Nm 40 werden die Einfach-Garne gespleisst. Alle Garne werden elektronisch gereinigt, gasiert und poliert. Dank der ausgesprochen hohen Qualität finden besonders die feinen Ausspinnungen ihren Absatz in Feinstrickereien und Seidenwebereien, gröbere Titer im Flachstrickbereich, in der Handweberei und neuerdings auch wieder im Handstrickbereich.

Schappeseide ist schon als 100 %-iges Seidengarn edel, weich und geschmeidig und da sie ja bekanntlich als Stapelfaser zum Verspinnen kommt, eignet sie sich besonders gut für die Mischungen mit anderen, hochwertigen Naturfasern.

Eine deutliche Belebung ist heute bei den Spezialitäten zu verzeichnen. Unter anderem sind Crêpe und Voile-Zwirne stark gefragt. Cablés und Bouclés aus 100 % Schappeseide, sowie Mischgarne wie Cashmere/Seide, Wolle/Seide, Baumwolle/Seide und Seide/Leinen in verschiedenen Titern und prozentualen Mischverhältnissen erfreuen sich guter Nachfrage.

Camenzind & Co., 6442 Gersau ■

Voranzeige Generalversammlung 1991

Die Generalversammlung der SVT findet 1991 am Freitag, den 19. April 1991, ab 13.15 Uhr im Raum St. Gallen statt.

Bitte notieren Sie sich jetzt schon diesen Termin in Ihrer Agenda.

Der SVT-Vorstand ■